

Protokoll

über die 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 21.05.2012

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:40 – 20:10 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Ehlers, Sebastian

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Güll, Gerd

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lederer, Walter

Lemke, Klaus

Menzlin, Thoralf

Meslien, Daniel

Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Pelzer, Karla
Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Rudolf, Gert
Schmitz, Michael
Sembritzki, Erika
Simon, Martina
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Voss, Renate
Walther, André
Wohlert, Günther

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Bartsch, Ulrich
Christen, Michaela
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gersuny, Olaf
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Krause, Jens
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Scheidung, Anja
Schmidt, Doris
Seiffert, Henrike
Timper, Simone
Willert, Petra

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/031/MdOB
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.04.2012
Vorlage: STV/031/Prot030
5. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/031/pV
6. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2012
 - 6.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 6.1.1. Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden
Vorlage: 00989/2011
 - 6.1.2. Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden
Vorlage: 01068/2011
 - 6.1.3. Bereitstellung eines städtischen Zuschusses für eine durch den Landessportbund geförderte Sportstätten-Investitionsmaßnahme im Haushalt 2012
Vorlage: 01057/2011
 - 6.1.4. Stelle Kinderschutzbund
Vorlage: 01058/2011

- 6.1.5. Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung
Consrade
Vorlage: 01046/2011
- 6.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen,
Fachausschüsse und Beiräte
- 6.3. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und
Finanzhaushalten und sonstigen Veränderungen zum
Haushaltsplanentwurf zu § 8 der Haushaltssatzung
(Bewirtschaftungsregeln) und zu weiteren Pflichtbestandteilen des
Haushaltes
- 6.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr
2012
Vorlage: 00977/2011/1
- 7. Erweiterung des Mietspiegels 2014/2015 durch Einführung eines
ökologischen Mietspiegels
Vorlage: 01090/2012
- 8. Personal für das Jobcenter bereitstellen - Schnelle Bearbeitung von
ALG-II-Bescheiden
Vorlage: 01131/2012
- 9. Besetzung von Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01171/2012
- 10. Weitere EDV-Unterstützung für Verwaltungsprozesse
Vorlage: 01167/2012
- 11. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 01134/2012
- 12. Betonlichtmasten in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01085/2012
- 13. Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung bei schwerwiegenden
Parkverstößen
Vorlage: 01133/2012

14. Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung 2012
Vorlage: 01118/2012
15. Sicherung der Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung zur Abgabe von Erklärungen im Sinne des § 38, Abs. 6, Satz 1 Kommunalverfassung M-V (Vier-Augen-Prinzip) durch vorübergehende Bevollmächtigung jeweils eines Amtsleiters der drei Fachdezernate
Vorlage: 01181/2012
16. Verkehrsfluss auf dem Obotritenring gewährleisten
Vorlage: 01186/2012
17. Umsetzen der Skulptur vor der Schwimmhalle Lankow
Vorlage: 01183/2012
18. Soziale Stadt Schwerin Neu Zippendorf/Mueßer Holz
Vorlage: 01099/2012
19. Kooperationsvereinbarung für den Stadt-Umland-Raum Schwerin
Vorlage: 01146/2012
20. Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg
Vorlage: 01184/2012
21. Fahrradstreifen nach Neumühle entfernen
Vorlage: 01185/2012
22. Beginn vorbereitender Untersuchungen zur Erweiterung des Sanierungsgebietes "Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Vorlage: 01096/2012
23. Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH über 10.500 € durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 01139/2012
24. Gründung einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für regenerative Energieprojekte Schwerin (GES)
Vorlage: 01137/2012

- 25. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage
Stadionstraße
Vorlage: 01148/2012

- 26. Akteneinsichten
Vorlage: StV/031/AE

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.)

Die erste Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Marleen Janew eröffnet die 31. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.)

In der heutigen Sitzung werden Schüler der Landeshauptstadt Schwerin für ihre erfolgreiche Teilnahme am 59. Europäischen Schülerwettbewerb ausgezeichnet.

Die Schüler Tobias Deichmann, Vincent Kuropka und Phillipp Prein der Europaschule Pädagogium Schwerin, fünfte Klasse, gestalteten eine Gruppenarbeit unter der Leitung von Frau Doris Hildebrandt-Ott zum Thema „Zukunft gemeinsam meistern! Wie stellst du das das Zusammenleben in einem Mehrgenerationenhaus vor?“

Der Schüler Paul Nathan aus dem Sprachheilpädagogischen Förderzentrum Schwerin, zweite Klasse, gestaltete ein Bild zum Thema „Wenn ich groß bin, dann werde ich als...in einem anderen europäischen Land arbeiten“.

Der Schüler Jonathan Ochsenreiter aus der Ecolea Schule Schwerin, fünfte Klasse, gestaltete ein Bild zum Thema „Wohn(t)raum! Wie stellst du dir eine europäische ‚Stadt der Zukunft‘ vor?“.

Den Schülern wird von der Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow und vom Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte eine Urkunde sowie ein Präsent überreicht.

3.)

Im Einvernehmen mit der Antrag stellenden Fraktion ist der Tagesordnungspunkt 11, DS 01134/2012, Antrag Fraktion Unabhängige Bürger „Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung“ vertagt.

4.)

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.)

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Stadtvertretung am 30.04.2012 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 28, DS 001138/2012

Sachspende

zu TOP 29, DS 001142/2012

Bestellung des Betriebsleiters für den städtischen Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement

2.)

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- | | |
|------------|---|
| 27.04.2012 | - Eröffnung des Kultur- und Gartensommers in Schwerin |
| 01.05.2012 | - Eröffnung des Filmkunstfestes im Capitol durch Frau Janew |
| 02.05.2012 | - Gedenken an die Ermordung von Marianne Grunthal und Niederlegen eines Blumengebindes |
| 05.05.2012 | - Eröffnung der Fahrradralley des Präventionsrates in Krebsförden |
| 05.05.2012 | - Teilnahme am Filmemacherfrühstück im Restaurant "Ruderhaus" durch Frau Janew und Frau Haker |
| 08.05.2012 | - Gedenken an die Befreiung vom Nationalsozialismus und an das Kriegsende gemeinsam mit der Kreistagspräsidentin des Landkreises Ludwigslust - Parchim Frau Schwarz |
| 21.05.2012 | - Teilnahme am Appell zum fünfjährigen Bestehen des Landeskommmandos M-V im Schlossgarten zu Schwerin, vor dem Reiterdenkmal Friedrich Franz II. |

zu 3 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/031/MdOB

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Die Oberbürgermeisterin nimmt Bezug auf die schriftlichen Mitteilungen (Seite 29) zum Thema „Schwerin will Verwaltungsgericht behalten“ und informiert, dass der von dem Stadtpräsidenten und ihr gemeinsam unterschriebene Brief an die Justizministerin M-V Frau Uta-Maria Kuder verschickt wurde.

3.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Betriebssportgemeinschaft, Abteilung Fußball, am Wochenende in Berlin einen Pokal gewonnen hat.

zu 4

Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.04.2012

Vorlage: STV/031/Prot030

Bemerkungen:

Der Beschluss zum Antrag DS 01140/2012 „Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates / Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin“ (Tagesordnungspunkt 8) wird wie folgt gefasst:

Die Stadtvertretung beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Senioren- und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin in folgender Fassung:

„Aufgrund der §§ 2 (1) und (2), 5 (1) sowie 41 a der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011, S 777 ff.) und § 2 a der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.06.2010 (Stadtanzeiger vom 18.06.2010) erlässt die Landeshauptstadt Schwerin die in der Sitzung der Stadtvertretung am 30.04.2012 beschlossene Änderungssatzung des Senioren- und Behindertenbeirates.

Artikel 1

Änderung der Satzung des Senioren- und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Die Satzung des Senioren- und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin vom 19. Mai 2010 (Stadtanzeiger vom 18. Juni 2010, S. 5) wird wie folgt geändert:

1.

§ 2 wird wie folgt geändert: In Satz 2 wird das Wort "Wahlen" durch das Wort "Bestellungen" ersetzt.

2.

§ 5 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt geändert:

Die Worte "und Wählbarkeit" werden ersatzlos gestrichen.

b) In Absatz 2 wird das Wort "gewählt" durch "bestellt" ersetzt.

c) In Absatz 3 wird das Wort "Wahl" durch das Wort "Bestellung" ersetzt.

d) In Absatz 5 wird Satz 1 ersatzlos gestrichen.

3.

§ 6 wird wie folgt geändert:

Die Überschrift wird von "Wahlzeit" in "Amtszeit" geändert.

In Satz 2 wird das Wort "Wahl" beide Male durch das Wort "Bestellung" ersetzt.

In Satz 3 wird das Wort "Neuwahl" durch das Wort "Neubestellung" ersetzt.

In Satz 4 wird das Wort "Wiederwahl" durch das Wort "Wiederbestellung" ersetzt.

4.

§ 7 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort "Wahl" durch das Wort "Bestellung" ersetzt.

5.

§ 8 wird wie folgt geändert:

In Absatz 4 Satz 2 wird das Wort "Wahlstellen" durch das Wort "Stellen" ersetzt."

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.04.2012 wird mit Änderungen (siehe unter Bemerkungen) bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt

zu 5

Personelle Veränderungen

Vorlage: STV/031/pV

Beschluss:

Antrag CDU/FDP-Fraktion

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als Mitglied aus dem Regionalen Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Forejt als Mitglied in den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg.

Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Stev Ötinger als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Michael Schmitz als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6

Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2012

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert, dass im Ältestenrat zum Tagesordnungspunkt 6 „Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2012“ eine Redezeit von einer Stunde vereinbart wurde.

Diese ist wie folgt festgelegt:

CDU/FDP-Fraktion	17 Minuten
SPD-B90/GRÜNE- Fraktion	17 Minuten
Fraktion DIE LINKE	16 Minuten
Fraktion Unabhängige Bürger	7 Minuten
Fraktionslose Stadtvertreter	je 2 Minuten

Die Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen Frau Pelzer, erhält neben o.g. Redezeiten die Möglichkeit, für den Ausschuss den Haushalt 2012 einzubringen. Hierfür wurden 10 Minuten Redezeit vereinbart.

2.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt eine Auszeit. Diese wird vor Eintritt in die Aussprache zu TOP 6 von 17.20 Uhr bis 17.48 Uhr gewährt.

3.

Die Stadtvertretung führt zum Haushalt 2012 eine Aussprache. Die Oberbürgermeisterin, die Ausschussvorsitzende Frau Pelzer, die Fraktionen und der fraktionslose Stadtvertreter Herr Manfred Strauß geben ihre Statements zum Haushaltplanentwurf 2012 ab.

zu 6.1 Haushaltsbegleitende Beschlüsse

zu 6.1.1 Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden Vorlage: 00989/2011

Bemerkungen:

Der Antrag wurde mit einem Betrag von 14.700 Euro in die Veränderungslisten der Verwaltung und damit in den Planentwurf aufgenommen.

Der Hauptausschuss hat dies zur Kenntnis genommen.

Der Antrag hat sich damit erledigt.

zu 6.1.2 Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden Vorlage: 01068/2011

Bemerkungen:

Der Antrag wurde mit einem Betrag von 14.700 Euro in die Veränderungslisten der Verwaltung und damit in den Planentwurf aufgenommen.

Der Hauptausschuss hat dies zur Kenntnis genommen.

Der Antrag hat sich damit erledigt.

zu 6.1.3 Bereitstellung eines städtischen Zuschusses für eine durch den Landessportbund geförderte Sportstätten-Investitionsmaßnahme im Haushalt 2012
Vorlage: 01057/2011

Bemerkungen:

Der Antrag wurde mit einem Betrag von 80.000 Euro in den Planentwurf (2. Druck Seite 205) bereits aufgenommen.

Der Hauptausschuss hat dies zur Kenntnis genommen.

Der Antrag hat sich damit erledigt.

zu 6.1.4 Stelle Kinderschutzbund
Vorlage: 01058/2011

Bemerkungen:

Der Antrag wurde mit einem Betrag von 14.700 Euro in die Veränderungslisten der Verwaltung und damit in den Planentwurf aufgenommen.

Der Hauptausschuss hat dies zur Kenntnis genommen.

Der Antrag hat sich damit erledigt.

zu 6.1.5 Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade
Vorlage: 01046/2011

Bemerkungen:

Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz:

Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz vor:
„Mit der Haushaltsdiskussion 2012 erfolgt eine Rückstellung der Radwegebaumaßnahme der Plater Straße in Richtung Consrade. Mit den freiwerdenden Mitteln wird die Anbindung der Hamburger Allee an die Plater Straße durch eine Straße betrieben.“

Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Mit der Haushaltsdiskussion 2012 erfolgt eine Rückstellung der Radwegebaumaßnahme der Plater Straße in Richtung Conrade. Mit den freiwerdenden Mitteln wird die Anbindung des Radweges Conrade in Richtung Hamburger Allee (Anbindung des SAE-Wasserwerkes bis Kästner-Turnhalle, dann Radstreifen in der Hamburger Allee) betrieben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.
Es liegt eine Liste der Änderungsanträge mit den Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses vom 15.05.2012 vor.
2.
Der Stadtpräsident empfiehlt der Stadtvertretung, die Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses vom 15.05.2012 zu den Änderungsanträgen zu übernehmen und somit in die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012 einfließen zu lassen. Gegen dieses Verfahren wurde kein Widerspruch erhoben.
3.
Die Fraktion DIE LINKE beantragt daraufhin, die laufende Nummer 4 der Liste der Änderungsanträge „Radwege im Stadtgebiet (Sanierungsmaßnahme)“ aus dem Teilhaushalt 4 – Verkehr – aus diesem Verfahren herauszunehmen und über den Antrag gesondert zu beschließen.

Der Stadtpräsident stellt diesen Verfahrensantrag zur Abstimmung.

Die Stadtvertretung lehnt den Verfahrensantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	22
Enthaltung:	5

4.
Es wird in der heutigen Sitzung folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf zur laufenden Nummer 9 der Liste der Änderungsanträge „Brücke Stadionstraße über Ludwigsluster Chaussee“ aus dem Teilhaushalt 10 – Verkehr – verteilt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen, ...

1. Die im Entwurf ... wird zurückgestellt.
(„bis zur Vorlage einer deutlich kostenreduzierten Lösungsmöglichkeit“ – streichen)
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine vertiefende Untersuchung

der möglichen Neubaulalternativen vorzulegen, die auch den notwendigen Beitrag einer Landesförderung für eine Neubaulösung beinhaltet.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Herweg informiert, dass es im Ortsbeirat nach ihrem Kenntnisstand keine Beschlussfassung zu diesem Änderungsantrag gibt.

Herr Nolte stellt daraufhin fest, dass der Antrag damit nicht zulässig ist.

Die Stadtvertretung erhebt hiergegen keinen Widerspruch.

zu 6.3 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten und sonstigen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf zu § 8 der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungsregeln) und zu weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes

Bemerkungen:

Es liegen allen Stadtvertretern folgende Veränderungslisten der Verwaltung zum Haushalt 2012 vor:

- 3. Veränderungsliste der Verwaltung (Stand 15.03.2012)
- 4. Veränderungsliste der Verwaltung (Stand 24.04.2012)
- 1. Ergänzungsblatt (Veränderungsliste) zum Stellenplanentwurf 2012 – Anlage A Stellenübersicht – (Stand 18.04.2012).

Die 1. und 2. Veränderungsliste zum Haushalt 2012 sind im Nachdruck des Haushaltsplanentwurfes vom 30.01.2012 bereits eingearbeitet.

zu 6.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: 00977/2011/1

Bemerkungen:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt vor Eintritt in den TOP 6.4 eine Auszeit. Diese wird von 19.28 Uhr bis 19.35 Uhr gewährt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 einschließlich aller Anlagen und zuvor beschlossenen Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	7

**zu 7 Erweiterung des Mietspiegels 2014/2015 durch Einführung eines
ökologischen Mietspiegels
Vorlage: 01090/2012**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich bei drei Dafürstimmen ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den neu zu erstellenden Mietspiegel für 2014/2015 zu erweitern, um einen ökologischen Mietspiegel einzuführen. Zum bisherigen Mietspiegel soll als zusätzliches Merkmal die „wärmetechnische Beschaffenheit“ aufgenommen werden. Es ist zu prüfen, inwieweit dafür Projektmittel von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt beantragt werden können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	29
Enthaltung:	1

**zu 8 Personal für das Jobcenter bereitstellen - Schnelle Bearbeitung von ALG-II-
Bescheiden
Vorlage: 01131/2012**

Bemerkungen:

1.
Im Einvernehmen mit der Antrag stellenden Fraktion wird der Termin vom 01.05.2012 auf den 01.09.2012 geändert.

2.
Die Oberbürgermeisterin bittet darum, den letzten Satz des Beschlussvorschlages zu streichen.

Die Antragstellerinnen sind dieser Bitte nicht nachgekommen.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, spätestens zum 01.09.2012 zu gewährleisten, dass der städtische Anteil des Gesamtpersonals des Jobcenters gemäß des Beschlusses der Trägerversammlung vom Januar 2012 umgesetzt wird. Um die vereinbarte Anzahl von 65 anwesenden Mitarbeitern realisieren zu können, sind externe Neueinstellungen auszuschließen. Spätestens zum 01.01.2013 ist die Anzahl der Mitarbeiter/ innen wieder auf die ursprünglich vereinbarte Anzahl von 73 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 9 Besetzung von Stellen in der Stadtverwaltung Vorlage: 01171/2012

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion und SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 08.05.2012 vor:

1. Ab sofort sind bis auf Weiteres freie und frei werdende Stellen gesperrt. Als frei gelten auch Stellen, deren Stelleninhaber die der Stelle zugrundeliegende Tätigkeit über einen längeren Zeitraum nicht ausüben (z.B. Arbeitsunfähigkeit über den Entgeltfortzahlungszeitraum hinaus, Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub, Abordnung etc.).
2. Gesperrte Stellen können nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses, zu der die unabweisliche Notwendigkeit der Stellenbesetzung im Wege von Neueinstellungen oder Umsetzungen etc. schriftlich nachzuweisen ist, zur Besetzung vorgesehen werden. Daran anschließend erfolgt das Stellenbesetzungsverfahren unter ggf. gesetzlich vorgesehener Beteiligung der Gremien bzw. Beauftragten.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung die Beschlussfassung des Ersetzungsantrages.

Beschluss:

1. Ab sofort sind bis auf Weiteres freie und frei werdende Stellen gesperrt. Als frei gelten auch Stellen, deren Stelleninhaber die der Stelle zugrundeliegende Tätigkeit über einen längeren Zeitraum nicht ausüben (z.B. Arbeitsunfähigkeit über den Entgeltfortzahlungszeitraum hinaus, Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub, Abordnung etc.).
2. Gesperrte Stellen können nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses, zu der die unabweisliche Notwendigkeit der Stellenbesetzung im Wege von Neueinstellungen oder Umsetzungen etc. schriftlich nachzuweisen ist, zur Besetzung vorgesehen werden. Daran anschließend erfolgt das Stellenbesetzungsverfahren unter ggf. gesetzlich vorgesehener Beteiligung der Gremien bzw. Beauftragten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu 10 Weitere EDV-Unterstützung für Verwaltungsprozesse
Vorlage: 01167/2012

Beschluss:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zusätzlich zum Projekt „Schwerin Connect“ mindestens drei Verwaltungsprozesse zu Produkten mit einer Kommunikation Bürger ↔ Stadtverwaltung als Ist-Darstellung in der „Picture-Prozess-Plattform“ abzubilden, die seitens der SIS GmbH für die gemeinsame Nutzung durch SIS und LH Schwerin beschafft wurde.
2. Weiterhin sind danach seitens des Amtes für Hauptverwaltung und der Fachämter zusammen mit der SIS GmbH Möglichkeiten der Verfahrensoptimierung je Prozess zu prüfen.
3. Als Ergebnis sind abschließend hierzu drei Sollprozesse zu modellieren und der Stadtvertretung zu deren Sitzung im Oktober 2012 vorzustellen.
4. Diese Prozesse sollen dann als nächste Schritte des E-Governments der LH Schwerin von der SIS GmbH umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11 Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 01134/2012

Bemerkungen:

Im Einvernehmen mit der Antrag stellenden Fraktion wird der Antrag vertagt.

Die Wiedervorlage in der Stadtvertretung erfolgt nach den abschließenden Beratungen der Fachausschüsse und des Hauptausschusses.

zu 12 Betonlichtmasten in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01085/2012

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident macht auf die Terminstellung 27. Februar 2012 im Beschlussvorschlag des Antrages aufmerksam.
Die Antragstellerin ändert den Termin auf den 30.09.2012.
2.
Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert

1. unverzüglich eine Begehung der Straßenanlagen hinsichtlich der Funktionsfähigkeit und Standsicherheit der Beleuchtungsanlagen vorzunehmen und den Abbau gefährdeter Masten zu veranlassen sowie
2. die Mittel, die für den Austausch der Betonmasten in 2012 notwendig sind, im Haushalt erforderlichenfalls durch Umschichtung bereitzustellen.

Diesbezüglich habe die Oberbürgermeisterin die Stadtvertretung in der nächsten Sitzung am 27. Februar 2012 zu unterrichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 13

Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung bei schwerwiegenden Parkverstößen

Vorlage: 01133/2012

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. dafür Sorge zu tragen, dass bei schweren Parkverstößen verstärkt die regelwidrig abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden, und die hierfür notwendigen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zu schaffen,
2. diese Maßnahme durch entsprechende Verlautbarungen gegenüber der Presse und falls notwendig auch durch entsprechende Beschilderungen an besonders betroffenen Stellen im Stadtgebiet der Öffentlichkeit bekannt zu machen,
3. zu prüfen, ob der Einsatz der sog. "Parkkrallen" als zusätzliche Maßnahme bei schwerwiegenden Parkverstößen sinnvoll ist, das Ergebnis dieser Prüfung binnen drei Monaten nach Verabschiedung dieses Beschlusses der Stadtvertretung vorzulegen und bei positivem Ausgang der Prüfung auch dieses Mittel verstärkt zur Disziplinierung der Kfz-Führer einzusetzen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen abgelehnt

- zu 14 Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung 2012
Vorlage: 01118/2012**

Beschluss:

Die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin für 2012 (siehe Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 15 Sicherung der Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung zur Abgabe von Erklärungen im Sinne des § 38, Abs. 6, Satz 1 Kommunalverfassung M-V (Vier- Augen-Prinzip) durch vorübergehende Bevollmächtigung jeweils eines Amtsleiters der drei Fachdezernate
Vorlage: 01181/2012**

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt die Oberbürgermeisterin in der nachfolgenden Reihenfolge, den Leiter des Amtes für Hauptverwaltung, Herrn Hartmut Wollenteit (Dezernat I), den Leiter des Amtes für Soziales und Wohnen, Herrn Steffen Block (Dezernat II) und den Leiter des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften, Herrn Bernd Nottebaum (Dezernat III) zu bevollmächtigen, im Falle der gleichzeitigen Abwesenheit beider Stellvertreter der Oberbürgermeisterin entsprechende Erklärungen mit Wirkung für die Landeshauptstadt Schwerin abzugeben.

Diese Bevollmächtigung wird mit der Maßgabe erteilt, dass es neben der Unterschrift eines der vorgenannten Amtsleiter alsdann der der Oberbürgermeisterin bedarf.

Die Vollmacht gilt für den Fall gleichzeitiger Abwesenheit beider Fachdezernenten ab sofort bis längstens 31.07.2012

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 16

Verkehrsfluss auf dem Obotritenring gewährleisten
Vorlage: 01186/2012

Bemerkungen:

1.

Herr Dr. Friedersdorff erläutert, dass die Verwaltung durch die Novellierung der StVO vor die Herausforderung gestellt wird, die Radfahrer entsprechend den neuen Vorgaben der StVO auf der Fahrbahn statt auf den Nebenanlagen zu führen.

"Radfahrer auf die Straße" ist das entscheidende und grundsätzliche Credo der StVO - Novelle, die in Kürze durch Herrn Minister Ramsauer und die Bundesregierung in den Bundesrat geleitet wird.

Es wird u.a. dazu führen, dass Schutzstreifen für Radfahrer ein deutlich häufiger auftretendes Phänomen in deutschen Städten werden wird. Denn nach Auswertung und Auffassung des Bundes ist der Radfahrer auf der Straße gut im Sichtfeld des Autofahrers, das Unfallrisiko ist daher geringer, als bei der Führung des Radfahrers auf Nebenanlagen, wo das Sicherheitsrisiko insbesondere an Einmündungen oder Grundstückszufahrten höher ist.

Den Gemeinden wird zur Umsetzung dieser neuen StVO-Vorgaben (Radfahrer auf die Straße) laut Information des Landes voraussichtlich Zeit bis Ende 2015 gelassen.

Dementsprechend sollen nun bei der Neumarkierung des Obotritenringes folgende Lösungen zur Realisierung zur Anwendungen kommen:

- Auf die Markierung eines Fahrradschutzstreifens wird zunächst verzichtet.
- Es wird rechts ein breiterer Fahrstreifen markiert, auf dem auch Fahrradfahrer fahren können.
- Eine Vierspurigkeit ist somit gesichert.

Wenn die Novellierung der StVO vorliegt, erfolgt eine erneute Beratung und Beschlussfassung in den Gremien.

2.

Die Antragstellerin erklärt den Antrag aufgrund der Ausführungen von Herrn Dr. Friedersdorff als zurückgezogen.

zu 17

Umsetzen der Skulptur vor der Schwimmhalle Lankow
Vorlage: 01183/2012

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu veranlassen, dass rechtzeitig vor dem Schwimmhallenabriss die Skulptur vor der Schwimmhalle Lankow (genannt „Die Schwimmenden“) an einen geeigneten Platz in Lankow – vorzugsweise im Bereich Nordufer des Lankower Sees – umgesetzt wird. Die Meinung des Ortsbeirates zum Standort ist zuvor einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 18 **Soziale Stadt Schwerin Neu Zippendorf/Mueßer Holz**
Vorlage: 01099/2012

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig bei drei Stimmenthaltungen die Beschlussfassung der Vorlage.

2.
Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz:

Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz vor:

„Gemäß der beschlossenen Satzung für die Ortsbeiräte sind die Ortsbeiräte in der Vorlage 01099/2012 entsprechend zu verankern.
Die finale Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel liegt bei den jeweiligen Ortsbeiräten.“

Der Antragsteller des Änderungsantrages ändert im Rahmen der Beratung den Antrag wie folgt:

„„Gemäß der beschlossenen Satzung für die Ortsbeiräte sind die Ortsbeiräte in der Vorlage 01099/2012 entsprechend zu verankern.
Die finale Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel erfolgt im Einvernehmen mit den jeweiligen Ortsbeiräten.“

Die Stadtvertretung lehnt den Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei
Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts für das Programmgebiet der Sozialen Stadt Neu Zippendorf / Mueßer Holz – siehe Anlage - wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 19 Kooperationsvereinbarung für den Stadt-Umland-Raum Schwerin
Vorlage: 01146/2012**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die »Kooperationsvereinbarung zur Regelung einer innerkommunalen Zusammenarbeit im Stadt-Umland-Raum Schwerin 2020« als Grundlage des weiteren Abstimmungsprozesses zum Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 20 Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg
Vorlage: 01184/2012**

Bemerkungen:

1.

Die Antragstellerin ändert den Beschlussvorschlag wie folgt:

„Die Stadtvertretung beschließt den Fußweg und die Beleuchtung am Schulzenweg im Ortsteil Görries zu vervollständigen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 21 Fahrradstreifen nach Neumühle entfernen
Vorlage: 01185/2012**

Die Stadtvertretung möge beschließen,

die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Radwegmarkierungen auf der Straße vor dem Wittenburger Tor zwischen der Tierklinik und dem Parkplatz an der Sport- und Kongresshalle von der Fahrbahn zu entfernen und den Radverkehr auf dem kombinierten Rad-/Fußweg in beide Fahrtrichtungen (ursprünglicher Zustand) zu erlauben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	19
Enthaltung:	4

**zu 22 Beginn vorbereitender Untersuchungen zur Erweiterung des
Sanierungsgebietes "Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Vorlage: 01096/2012**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, gemäß § 141 BauGB vorbereitende Untersuchungen für den im Lageplan (Anlage 1) dargestellten Bereich zur Erweiterung des Sanierungsgebietes "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 23 Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH über 10.500 € durch die
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 01139/2012**

Beschluss:

1. Dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH (Anglismen **H**ydrogen and **I**nformatics Institute of **A**ppplied **T**echnologies) über 10.500 Euro durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird auf der Basis des als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Handlungen zur Umsetzung des Beschlusses vorzunehmen und entsprechende Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 24** **Gründung einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für regenerative Energieprojekte Schwerin (GES)**
Vorlage: 01137/2012

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Gründung einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) „Gesellschaft für regenerative Energieprojekte Schwerin mbH (GES)“ gemäß beigefügtem Gesellschaftsvertrag zu.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Handlungen zur Umsetzung des Beschlusses vorzunehmen und entsprechende Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 25** **Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Stadionstraße**
Vorlage: 01148/2012

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Stadionstraße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Absatz 3 Kommunalabgabengesetz M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 26** **Akteneinsichten**
Vorlage: StV/031/AE

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der CDU/FDP-Fraktion sowie der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Alle Verwaltungsvorgänge und Gutachten hinsichtlich der Stadtbibliothek der Landeshauptstadt Schwerin, insbesondere zum Zustand des Gebäudekomplexes in der Wismarschen Straße.

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch die Stadtvertreterin Frau Susanne Herweg und den Stadtvertreter Herrn Dr. Hagen Brauer sowie durch die Stadtvertreterin Cornelia Nagel.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzende/r

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer/in